

Moson 24. Febr. 1908.

Mein theurer Freund!

Drei Monate schon sind die Nachrichten alt, die
ich gütlich erhielt; auch Anna kann sich keine jüngeren
Mittheilungen rühmen. Mit Freude vernahmen wir es
dennoch Euch allen, von geringen Hörungen abgesehen, gut er-
ging. Ob Du nun Charvati in Korony für befragt wach, das
wird leid, behalte mich aber von neuem, wie erhänglich Du
Deiner Freunden bist, wie hoch alle die Deine Freundschaft zu
gehören anheißt haben

Will ich wieder von Euch hören. Es muß sie es mir
verdienen durch eine wenn auch mündeswerthige Antwort.
Ich würde dem Herrn erinnern daß seit 60 Jahren die große fran-
zösische Republik ausgeübt wurde. Was hat sie seit dem nicht
erhalten! Las sie sich denn in der Nacht und Krieger zu reden. Ich will
also den herabstammenden Spießbürger sein und bleiben, der für demokrate
sicheres eine Wankte hält und der Welt seine Lauf abstrümpft. Niemand in
Achtung meines Alters und meiner Schwäche mit solchen Pro-domo-
Briefe möglich.

Was der ein dummer Winter. Bei mir kam zu allem allem Leiden
ein Leiffenbruch (arria). An Operation ist nicht zu denken. Ich muß
mich mit drei Brandtagen behelfen. In gestehen bin ich, stehen ich $\frac{1}{3}$
meines Gesundheit verlor, zum Glück genoddie, an dem die Brand-

beides nicht helfen wollen. Alle gilt es sich nach Bewegung^{von} vermeiden, mög-
lich auf dem Rücken zu liegen. Von Reizen wird keine Rede sein. Viel-
leicht würde ich mit der neuen von Bogen aus gebunden Gefäßgelenke bis auf den phären
Rücken zurückhalt der Dorsomiten gelangen, wenn dort die Locomotion zu erlangen. Ob
Aurea wegen nicht zeitweise zu verdrängen um Kacheksches Phänomen der Quelle
zu bewahren, ist noch zweifelhaft. Jede Falle haben wir auch keinen phären mit höchsten
Lomotion entgegen, zumal wenn sie ganz in der Nähe von Maren bleiben müßte.
Bei Anfang Juni bleiben wir nicht hier. Und da bin ich so unzufrieden
wieder da Duir Gilt zu appellieren und 180000 in Zeit dazu kommen müßte
jedoch und erst die zu bleiben.

Was wir unternehmen werden, wolle sie noch: vielleicht gibt es eine
Weg dort in enge Nähe, so daß wir uns noch einmal sehen und unsere Gedanken
austauschen können.

Ingenieur haben hoffen wir von Paul noch viel recht gute
Nachrichten zu erhalten.

Unser Freund in Rom, falls er Ihnen begegnet, möge Sie
unser Grüße ersenden. Von allem das wird ich die Frau und
Kinder von uns herzlich zu grüßen.

Rosina war ein einziges Mal in diesem Winter auf ein ganz
Kleines bei uns zum Besuche: Sie hat noch nicht so spüren das
end des Jahres in der letzten Fortschreiten.

In allem Freundlichkeit und Zune

Die

Th. v. L.